

## „Die Schöpfung - Gemeinsam.Neu.Erleben“



### Das große Miteinander auf der Bühne

Nach einer grandiosen Aufführung im festlichen Thiersch-Saal feierten am 13. Oktober etwa 900 Besucherinnen und Besucher das inklusive Tanzprojekt „Die Schöpfung – Gemeinsam.

Neu.Erleben“ mit stehenden Ovationen. Im Kurhaus der Landeshauptstadt erlebten und teilten sie anlässlich des EVIM Jahresempfangs den Stolz, die Freude und die Begeisterung der Mitwirkenden: Profis und Laien, Alt und Jung, Menschen mit und ohne Behinderungen.

„Das Projekt hat mich viel selbstbewusster gemacht. In den Proben haben wir so viel Wertschätzung und Anerkennung erlebt. Schade, dass das Projekt jetzt zu Ende ist. Wir möchten weitermachen, theaterspielen und tanzen.“ Die kleine Rede, die Kathrin Ajhar aus der Tanzgruppe der Reha-Werkstatt spontan während der Probe

## „Die Schöpfung - Gemeinsam.Neu.Erleben“

im September auf dem Geisberg gehalten hatte, sagt so viel aus: Über das, was sich in den vergangenen anderthalb Jahren entwickelt hat. Über das unermüdliche Engagement des Teams unter der Leitung von Miguel Angel Zermeño vor, hinter und auf der Bühne. Über den Mut der Initiatoren und Macher, allen voran Geschäfts-

führerin Renate Pfautsch, EVIM Vorstand Matthias Loyal und Heinz-Jürgen Lorenz (Lorenz Stiftung), die an den Erfolg der Mammut-Inszenierung geglaubt haben trotz aller Schwierigkeiten; derer gab es nicht wenige. Über die Kulturarbeit der EVIM Behindertenhilfe, in der das Ergebnis wichtig, der Prozess aber alles ist. Über das Tanz-

projekt, das weit über die Aufführungen hinaus die Akteure begeistert und zu neuem Selbstbewusstsein führt. Über den Wert von Inklusion, der hier nicht diskutiert sondern einfach miteinander erlebt wurde. „Als wir das Projekt begannen, wussten wir nicht, wie aktuell das Thema zum Zeitpunkt der Aufführung sein würde“, sagte



## „Die Schöpfung - Gemeinsam.Neu.Erleben“

Pfarrer Loyal mit dem Hinweis darauf, dass entgegen aller derzeitigen Bedenkenträger und Schwarzmalerei Inklusion gelingen kann.

„Der Dank an alle Mitwirkenden, Unterstützer, Förderer und Organisatoren kommt von Herzen. Ohne Ihr stetes und aufopferungsvolles Engagement

wäre es dieses Projekt nicht“, würdigte EVIM Vorstand Matthias Loyal nicht nur das große Miteinander der etwa 300 Darstellerinnen und Darstellern auf der Bühne, sondern auch von etwa 200 Akteuren hinter der Bühne. „Das Tanzprojekt schafft ein Gemeinschaftserlebnis, in dem jeder seine Talente einbringen und entdecken kann. „Wir sind beein-

druckt davon, wie Haydns Werk in dieser Inszenierung eine neue Sicht auf das Thema Inklusion ermöglicht hat“, so der EVIM Vorstandsvorsitzende, der besonders Miguel Angel Zermeño für seine bewundernswerte Geduld und seine rastlose künstlerische Arbeit für den Erfolg des Einzelnen im Sinne des Gesamtkunstwerkes dankte.



# „Die Schöpfung - Gemeinsam.Neu.Erleben“

